

**Pressesprecher
Bernd Sanders**Landeshaus
24100 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1444
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>
e-mail: info@cdu.ltsh.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 250/01 vom 5. Juni 2001

Torsten Geerds: Kinderbeauftragte : Keine Initiative, aber über 100.000 DM Steuergelder verschwendet

Bis zum 31. Mai 2001 hat die neue Kinderbeauftragte Kosten in Höhe von 114.000 DM verursacht. Das geht aus der Antwort der Ministerpräsidentin auf eine Kleine Anfrage des CDU-Landtagsabgeordneten Torsten Geerds hervor. Auf das Jahr hochgerechnet muss mit Kosten in Höhe von 270.000 DM gerechnet werden.

„Die Leistungsbilanz der Kinderbeauftragten ist erschreckend dürftig. In keiner Parlamentssitzung und in keiner Ausschusssitzung hat die Amtsinhaberin bisher das Wort zu kinder- und jugendrelevanten Themen ergriffen. Bisher wurden 114.000 DM an Steuergeldern verschwendet, dafür aber keine parlamentarische Initiative gestartet. Trotzdem erfüllt die Kinderbeauftragte die Erwartungen der Ministerpräsidentin. Heide Simonis ist eben schnell zufrieden zu stellen.“ Das erklärt der jugendpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Torsten Geerds.

Auf die Fragen nach den Leistungen der Kinderbeauftragten in ihren ersten 151 Amtstagen antwortet die Ministerpräsidentin unkonkret und ausweichend. Frau Simonis nennt als Schwerpunkte Tätigkeiten, die jeder jugendpolitische Sprecher zu erfüllen hat. Dazu zählen Gespräche mit in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Einrichtungen und Verbänden. Die von der Kinderbeauftragten besetzten Themen wurden im Parlament von den jugendpolitischen Sprechern bearbeitet, die auch als Mitglieder an den Jugendhilfeausschusssitzungen teilnehmen.

„Was könnte man mit den bis zum Jahresende entstehenden Gesamtausgaben für das Amt der Kinderbeauftragten konkret anfangen? Dieses Geld hätte man zum Beispiel nutzen können, um auf die Einsparungen in Höhe von 100.000 DM bei den Jugendbildungsreferenten zu verzichten oder die politische Bildung zu stärken“, so Torsten Geerds.

„Das Amt der Kinderbeauftragten ist nicht nur überflüssig. Erschwerend kommt hinzu, dass es auch noch fehlbesetzt ist. Sparen Sie diese Stelle endlich ein, Frau Ministerpräsidentin“, forderte Torsten Geerds.